



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Herrn Oberbürgermeister Andreas Mucke

Antrag

Es informiert Sie Andre Hüsgen
Anschrift Wittensteinstraße 235a
42283 Wuppertal
Telefon (0202) 0202-60933100
Fax (0202)
E-Mail andrehuesgen@gmx.de
Datum 25.04.2017
Drucks. Nr. VO/0323/17
öffentlich

Zur Sitzung am	Gremium
10.05.2017	Hauptausschuss
15.05.2017	Rat der Stadt Wuppertal

Streichung jeglicher Unterstützung für das "Autonome Zentrum" in Elberfeld

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie unseren Antrag auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 15. Mai 2017.

Inhalt

Der Rat der Stadt untersagt der Verwaltung ab sofort, dem „Autonomen Zentrum“ in der Markomannenstr. 1 irgendeine Form von Unterstützung (Fördergelder, Sachleistungen etc.) zukommen zu lassen.

Begründung

Wer sich mit dem Thema Straßenterrorismus, der von Linksextremisten in der Stadt ausgeht, befasst, kommt nicht am Ideologen-Nest, das seine Betreiber „Autonomes Zentrum“ nennen, vorbei.

Ein neuerer „Streich“ der Klientel, die stets im „Autonomen Zentrum“ verkehrt, war am 21. April 2017 die mutwillige Zerstörung des PKW des Wuppertaler AfD-Kreissprechers. Diese Gewalttäter achten weder das Grundrecht auf körperliche Unversehrtheit noch auf Eigentum.

Am 31. März 2017 wurde Ratsmitglied Marc Schulz in der „Westdeutschen Zeitung“ wiedergeben, er begrüße die Existenz des „Autonomen Zentrums“. „Da wird eine Menge gemacht, was die Arbeit gegen Rechts angeht“, wird Schulz dort wörtlich zitiert. Die Antragstellerin wagt es zu bezweifeln, dass Schulz in derart skandalöser Weise öffentlich Sympathie für Straßenterroristen äußerte, sollte er aus irgendeinem Grund eines Tages selbst Opfer von „autonomen“ Gewohnheitskriminellen werden, weil diese meinen, er stünde für eines oder gleich mehrere ihrer halluzinierten Feindbilder wie „Sexismus“, „Homophobie“ oder „Faschismus“.

Abschließend zusammengefasst: Das „Autonome Zentrum“ ist ein brandgefährlicher Schandfleck, der nicht mit Steuermitteln gefördert, sondern umgehend aus dem Wuppertaler Stadtbild ausradiert gehört!

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Bötte
Fraktionsvorsitzende